


TERMINE IN HARPSTEDT
HEUTE**VERANSTALTUNGEN**

Harpstedt
11.30 bis 12 Uhr, Marktplatz:
Mahnwache, Gedenken aller Opfer
atomarer Verstrahlung

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Ret-
tungsdienst Tel. 112; Giftnotruf
Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel.
0800/0600606, Gas Tel.
0800/0500505; OOW Wasser
Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Harpstedt
Linden-Apotheke: 8.30 bis 8.30
Uhr, Lange Straße 4, Tel. 04244/
95144

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Kranken-
haus: 9 bis 12 Uhr, 17 bis 19 Uhr
Bereitschaftsdienst; Rufbereit-
schaft/hausärztlicher Fahrdienst:
8 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Ma-
rie-Hackfeld-Straße 6

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Wildeshausen
Jeanette Vosding: 11 bis 12 Uhr,
Notfallsprechstunde, Heemstr. 4,
Tel. 04431/2559

MÜLLABFUHR

Harpstedt
Papiertonne: Gemeinden Beckeln,
Colnrade, Groß Ippener, Winkel-
sett und Prinzhöfte

ENTSORGUNG

Harpstedt
Grünabfall-Sammelstelle: 9 bis 13
Uhr, Neues Heidland/Ecke Leuch-
tenburger Weg

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel Zur Wasserburg: Edith Zim-
dars - Aus Klein wird Groß - gießen,
spachteln, ausprobieren (bis Ende
Oktober)

MORGEN**VERANSTALTUNGEN**

Harpstedt
15 Uhr, **Begegnungsstätte:** Trau-
ercaf 

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Bassum
Lindenmarkt-Apotheke: 8.30 bis
8.30 Uhr, Bahnhofstraße 19,
Tel. 04241/922422

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Kranken-
haus: 9 bis 12 Uhr, 17 bis 19 Uhr
Bereitschaftsdienst; Rufbereit-
schaft/hausärztlicher Fahrdienst:
8 bis 7 Uhr (mit Anmeldung), Ma-
rie-Hackfeld-Straße 6

ZAHNÄRZTE-NOTDIENST

Wildeshausen
Jeanette Vosding: 11 bis 12 Uhr,
Notfallsprechstunde, Heemstr. 4,
Tel. 04431/2559

KIRCHE

Harpstedt
Christuskirche: 13.30 bis 17 Uhr,
offene Kirche zur Besichtigung und
Besinnung

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel Zur Wasserburg: Edith Zim-
dars - Aus Klein wird Groß - gießen,
spachteln, ausprobieren (bis Ende
Oktober)

KONTAKT
Harpstedt

Redaktion: 04431/9988 2706
e-mail: red.wildeshausen@nwzmedien.de
Mediaberatung: Thomas Koscheike
04431/9988 4910

Ein Kult-Konzert unter freiem Himmel

OPEN-AIR IN COLNRADE „Wuzel“ knüpft an alte Zeiten an – Fünf verschiedene Bands zeigen ihr Können

Die Resonanz blieb weit hinter den Erwartungen zurück: Gut 250 Besucher fanden den Weg aufs Festivalgelände.

VON PETER KRATZMANN

COLNRADE – In memoriam an Sau „Fleckri“ ging es an der Hauptstraße 55 beim Colnrader Open-Air auch ohne das leibliche Maskottchen fast wie zu besten Festival-Zeiten zu. „Wuzel“, bürgerlich auch als Kai-Jannes Dey bekannt, hatte sich bereitgefunden, an die guten alten Zeiten anzuknüpfen und wieder ein Open-Air-Konzert zu veranstalten. Und das am Abend vor dem bekannten H kermarkt.

Langes Haar ist ab

Das lange Haar sei ihm über die Zeit abhanden gekommen, bedauerte der Sozialassistent im Naturkindergarten Huntlosen. Aber an diesem Abend mit fünf Bands auf der Bühne, dem Video-Fleckri-Revival im selbstgebaute Turm auf dem LED-TV und einer umfangreichen Bilderprsentation aus früheren Tagen hatten sich auch die Musik- und Open-Air-Fans eingefunden, die nicht nur die lange Matte auf dem Haupt tragen, sondern nach wie vor Fans der Musikultur unter freiem Himmel sind.

Christian Voigt aus Bruchhausen-Vilsen und Stephan „Sely“ Seltmann aus Bassum waren selbstverständlich wieder dabei, als „Wuzel“ zum Open-Air 2019 rief. Warum sie nach so langer Zeit und einigen Lenzen mehr auf den Buckeln an diesem nasskalten



H rbare Musik: die Band Rex Out aus Hude auf der Bühne des Colnrader Open-Airs

BILD: PETER KRATZMANN

Abend mit kleinen Duschen von oben nach Colnrade gefahren seien, konnten sie schnell beantworten: „Das hier ist wie früher keine Kommerzveranstaltung. Hier ist alles unkompliziert und freundlich und fröhlich. Eine Atmo, die es lange nicht mehr überall gibt.“

Ein großes Kompliment an „Wuzel“ und Co: Mit Hilfe von 23 befreundeten Männern und Frauen gab es von Getränken bis zum Essen alles zu genießen – ob am wärmenden Lagerfeuer oder in der Turm-Bar, am Grillstand oder Getrnkeausschank neben der eigens aufgebauten Bühne.

So hatte Carsten Petermann aus Wildeshausen schon vor einigen Wochen aus eigenem Lager Altholz gestiftet. Für „Wuzel“ die richtige Basis für die Open-Air-Bühne. Hier eröffnete „The Blue Lights“, die Nachwuchsband aus Wildeshausen, den Konzertabend. Mit dabei waren auch „ReXout“ aus Hude,



Der jüngste Gast: Linda mit (v.li.) ihren Eltern Carsten und Carola Petermann und mit „Wuzel“

BILD: PETER KRATZMANN

die „Sun House Blues Band“ aus Oldenburg, die Haus- und Hofband „Steamin‘ 55“ aus Colnrade und die „Grolloo Blues Connection“, hervorgegangen aus den Formationen „Beggars Banquet“ aus Vechta und „Wohnzimmerkonzert“ aus Wildeshausen.

„Toll wäre es, wenn wir hier heute gut 300 Musikfreunde hätten“, blickte „Wuzel“ noch zu früher Stunde optimistisch

in den Abend. Am Ende waren es geschtzte 250 Festival-Fans, die den Weg auf das Gelände fanden. Vom Parkplatz ging es durch den Wald über einen 100 Meter langen, beleuchteten Weg, an dessen Ende Mutter Christa zusammen mit der Tante den Besuchern die Tür zum Gelände öffnete. Da hatte sich Kai-Jannes Dey schon richtig Mühe gegeben.

Dennoch: Das Open-Air am Tag vor dem H kermarkt war längst nicht so stark besucht wie erwartet. Der Kasenssturz werde zeigen, ob eine Null dabei herauskommt. Auf jeden Fall würden die Gastgeber nicht noch einmal im Oktober zu dem Festival-Abend einladen. „Dann lieber im August, wenn es nicht so kalt und unbeständig ist“, hieß das Fazit der Macher.

Nicht wieder Oktober

Immerhin der Nachwuchs war mit dabei: Ganze zehn Wochen ist Linda alt. Ihre Eltern, Carola und Carsten Petermann, hatten die jüngste Besucherin mitgebracht, waren aber auch dienstlich vor Ort: Die Wildeshausener DLRG-Ortsgruppe musste Wache schieben. Auf dem Gelände gibt es zwei Teiche mit Koi-Karpfen. Auflage war, diese zu sichern. Außerdem waren Feuerwehrleute aus Beckeln und Colnrade vor Ort.

Prächtige Wies'n-Stimmung im Saal

OKTOBERFEST Blasorchester meistert Musik-Marathon – Ingo Poth verabschiedet

VON STEFAN IDEL

BECKELN – Wenn Torsten Bahrs, Vorsitzender des Jugendblasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Beckeln, die Gäste im Gasthaus Beneking mit „Servus“ und „Gr ezi“ begr u t, wissen alle gleich Bescheid: Es ist Oktoberfest. Die alljährliche Feier ist mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Auch am diesjährigen Tag der Deutschen Einheit konnte Bahrs wieder Besucher aus Drentwede (Kreis Diepholz) sowie eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wildeshausen begr u en.

Bevor das Blasorchester

aber mit dem „Bayerischen Defiliermarsch“ das Fest eröffnete, wurde der langjährige Dirigent Ingo Poth offiziell verabschiedet. „Er hat es 19 Jahre mit uns ausgehalten“, sagte Vorsitzender Bahrs, bevor er das Prsident übergab. Die Musikerinnen und Musiker hätten von Poth viel gelernt; er habe sogar eine Fl tistin zur Hornistin gemacht. Weil der neue Dirigent des Orchesters, Christian Klein, verhindert war, übernahm Bahrs den Taktstock. Die gut 200 Besucher auf Benekings Saal, darunter Beckelns stellvertretender Bürgermeister Manfred Sander, h rten ein Potpourri aus zünftiger Blasmusik,

deutschen Märschen und modernem Pop und Rock. Zur Aufführung kamen unter anderem Lieder wie „Sweet Caroline“, „Hulapalu“ oder der „Bozner Bergsteigermarsch“. Die Stabführung verteilte sich nach Wies'n-Art auf mehreren Schultern: Auch Alina Wolle, Angela W hrdemann und Christian Bahrs dirigierten.

Es gab aber nicht nur „etwas auf die Ohren“: Sketche wie das „Knieballett“, vorgeführt von Jann Lüllmann, Sebastian Otte, Jannes Evers und Simone Behnken, trugen ebenfalls zur prächtigen Stimmung bei. Die weiß-blaue Glückseligkeit war mit dem umfangreichen Buffet, das

Festwirt Andrej Jurk aufführte, und dunklem Bier perfekt. Kein Wunder, dass das Blasorchester mit Zugaben à la „Chordula Grün“ nicht geizte. Übrigens: Am nächsten Samstag, 12. Oktober, spielen die Musikerinnen und Musiker bei der Oktoberfest-Sause in Barnstorf auf.

■ Schon jetzt macht die Freiwillige Feuerwehr auf die Silvesterparty am 31. Dezember ab 20 Uhr im Gasthaus Beneking aufmerksam. Der Eintritt inklusive Getränken liegt bei 42 Euro. Eine Anmeldung wird bis 15. Dezember erbeten unter 0151/267 48 474 oder per E-Mail unter silvester@feuerwehr-beckeln.de.

„Lehrer-Punkt“ bei Grundstücksvergabe?

HARPSTEDT/STI – Wie schaffen es die Gemeinden, dass die Lehrkräfte wieder in die Nähe ihres Arbeitsplatzes – der Schule – ziehen? SPD-Ratscher Klaus Budzin hatte dazu eine Anregung in der Sitzung des Fleckenrates: Bei der Vergabe von Baugrundstücken in Harpstedt sollten Lehrkräfte Extra-Punkte erhalten. Vielleicht wäre das eine Möglichkeit, das Land auch für Lehrkräfte wieder attraktiv zu machen, meinte Budzin. Die Ratskolleginnen und -kollegen erbat Bedenkenzeit. Das Thema solle auf einer der nächsten Fachausschussitzungen diskutiert werden.

Fahrer bei Unfall schwer verletzt

BECKELN/LD – Schwere Verletzungen zog sich ein 41-Jähriger aus der Gemeinde Harpstedt bei einem Unfall am Mittwochmorgen gegen 6.15 Uhr zu. Wie die Polizei mitteilte, war der Fahrer auf der Straße Heckenhusen unterwegs, als er in einer Kurve die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor, das ins Schleudern geriet, sich überschlug und auf dem Dach liegen blieb. Der Rettungsdienst brachte den schwer verletzten Mann umgehend in eine Klinik. Die Freiwilligen Feuerwehren Harpstedt und Beckeln waren im Einsatz. Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern an.



Feierte wieder das Oktoberfest in Beckeln: das Jugendblasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Beckeln

BILD: STEFAN IDEL



Stehender Applaus: Vorsitzender Torsten Bahrs (links) verabschiedet Ingo Poth als Dirigenten.

BILD: STEFAN IDEL